

LITERATUR

Arzneimittelwirkungen. Von E. Mutschler. Wissenschaftliche Verlagsanstalt, Stuttgart 1970. 1. Aufl., XVI, 477 S., 77 Abb., geb. DM 48.—.

Für sein Lehrbuch „Arzneimittelwirkungen“ hat sich *Mutschler* zum Ziel gesetzt, Apotheker, Chemiker und Biologen in die Pharmakologie einzuführen und ihnen gleichzeitig die für dieses Gebiet erforderlichen medizinischen Grundkenntnisse zu vermitteln. Folgerichtig enthält das Buch einführende Kapitel in Anatomie und Physiologie, die in knapper, präziser und einprägsamer Darstellung die Voraussetzung für das Verständnis dieses Wissensgebietes schaffen. Ein Kapitel „Erklärung medizinischer Fachaussdrücke“ am Ende des Buches sowie ein umfangreiches und aussagekräftiges Sachregister tragen weiter zu diesem Zweck bei.

Mutschler erläutert im allgemeinen Teil seines Buches zunächst wichtige Begriffe aus der Pharmakologie wie Wirkungsbedingungen, Rezeptoren-Theorie, Struktur-Wirkungsbeziehungen, Nebenwirkungen. Im daran anschließenden speziellen Teil behandelt er die Kapitel Nervensystem, Innersekretorische Drüsen und ihre Hormone, Kreislauf, Niere und ableitende Harnwege, Magen-Darm-Kanal, Essentielle Substanzen, Infektionskrankheiten, Chemotherapie maligner Tumoren und Vergiftungen.

Der Verfasser versteht es, die schwierigen Zusammenhänge dieses komplizierten Wissensgebietes zu verdeutlichen und dem Leser einzuprägen. Er übernimmt für die Zukunft die Verpflichtung, sein Lehrbuch auf dem neuesten Stand zu halten, was angesichts der raschen Entwicklung dieses Fachgebietes eine große Aufgabe sein wird. Dies wird daraus ersichtlich, daß bereits heute, das heißt ein Jahr nach Erscheinen der ersten Auflage, Ergänzungen vorgenommen werden könnten (z. B. Einführung der L-Dopa-Therapie im Abschnitt Parkinsonismus).

Mutschlers „Arzneimittelwirkungen“ wird der selbstgestellten Aufgabe, Pharmakologie mit dem dazugehörigen medizinischen Grundwissen zu lehren, im hohen Maße gerecht. Es gehört in die Hand jedes Naturwissenschaftlers, der sich mit Pharmakologie beschäftigt. Es wird darüberhinaus auch dem Mediziner nützliche Informationen bieten können.

Ernst Biekert [NB 980]

Molten Salts. Characterization and Analysis. Herausgeg. von G. Mamantov. Marcel Dekker, New York 1969. 1. Aufl., XVI, 611 S., geb. \$ 16.75.

Das vorliegende Buch enthält zwanzig Vorträge eines Symposiums zum Thema des Titels, das im September 1968 in Atlantic City stattfand. In den ersten drei Beiträgen wird über grundlegende Konzepte zur Struktur und Energetik der Salzschmelzen, den Begriff der Komplexe in Ionenschmelzen und Beziehungen zu den Phasengleichgewichten referiert. Es folgen sechs Artikel über Ergebnisse der UV-, IR- und Ramanspektroskopie, NMR-Spektroskopie von ^{205}Tl -Salzlösungen und Anwendung der Neutronenbeugung zur Untersuchung der Nahordnung. Im Rahmen von vier den Transporteffekten gewidmeten Beiträgen sind die Einführung der Glas-Transformations temperatur zur Behandlung niedrig schmelzender Systeme bemerkenswert, ferner der Nachweis von Elektronenleitung, z. B. in $\text{Cu}^{\text{I}}/\text{Cu}^{\text{II}}$ -Halogenidlösungen sowie die Anwendung der Ultraschallrelaxation. Die folgenden Beiträge behandeln unterschiedliche Themen, wie Verteilungsgleichgewichte zwischen Metall- und Fluoridschmelzen, Doppelschichtkapazität an Tropfelektroden, Löslichkeit von Halogenen, Elektrodenreaktionen in Fluoridschmelzen, chronopotentiometrische Untersuchungen, schließlich Thermochemie und Mechanismus von Redoxreaktionen des Sauerstoffs in Nitratschmelzen.

In allen Beiträgen werden neue Forschungsergebnisse auf mehr oder weniger eng begrenzten Teilgebieten mitgeteilt; die meisten davon sind aber als umfassende Übersichtsreferate angelegt und thematisch so günstig zusammen gestellt, daß sich auch für den Leser, der neu in das Gebiet eindringt, ein ausgezeichneter und aktueller Überblick ergibt.

Darüber hinaus findet man viele ausführliche Angaben über Versuchstechnik und Materialprobleme. Damit wird das Buch nicht nur den unmittelbar an der Chemie der Salzschmelzen interessierten Leserkreis ansprechen, sondern auch vielen nützliche Information bieten, die sich mit chemischen Vorgängen bei höheren Temperaturen befassen.

Hubert Kühnl [NB 984]

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: 694 Weinheim, Boschstraße 12; Telefon (06201) 3791, Telex 465516 vchwh d.

© Verlag Chemie GmbH, Weinheim/Bergstr. 1971. Printed in Germany.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photoprint, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Nach dem am 1. Januar 1966 in Kraft getretenen Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist für die fotomechanische, xerographische oder in sonstiger Weise bewirkte Anfertigung von Vervielfältigungen der in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge zum eigenen Gebrauch eine Vergütung zu bezahlen, wenn die Vervielfältigung gewerblichen Zwecken dient. Die Vergütung ist nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. in Frankfurt/M. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie in Köln abgeschlossenen Rahmenabkommens vom 14. 6. 1958 und 1. 1. 1961 zu entrichten. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: Dipl.-Chem. Gerlinde Kruse, Weinheim/Bergstr. – Verantwortlich für den Anzeigenpart: W. Thiel, Weinheim/Bergstr. – Verlag Chemie GmbH (Geschäftsführer Jürgen Kreuzhage und Hans Schermer), 694 Weinheim/Bergstr., Pappelallee 3. Telefon (06201) 3635. Telex 465516 vchwh d – Gesamtherstellung: Zechnersche Buchdruckerei, Speyer/Rhein.